



Bewerbung als Sprecher des KV Aachen



Malte Stratenwerth

Grünes Mitglied seit
2019

Student im Bereich
Wirtschaftsingenieur-
wesen (RWTH Aachen)

Mitarbeiter von Astrid
Vogelheim (MdL)

Meine Erfahrung:

- Mitarbeit im Wahlkampfteam des OV Aachen zur Landtagswahl '22
- Aufbau des Mitgliederformats "Grüner Dienstag"
- Arbeit im Abgeordnetenbüro auf Landesebene

Mein Angebot:

- Bessere Vernetzung der OVen / Know-How Transfer
- Professionalisierung der Geschäftsstelle
- Stärkung der Diskussionskultur

Liebe Freund*innen,

Vor knapp zwei Jahren durfte ich unseren Kreisverband das erste Mal in seiner vollen Größe erleben. Der Start zum Bundestagswahlkampf im Kennedypark hat mir gezeigt, wie stark und wie groß wir gemeinsam sind. Seitdem ist viel passiert. Zwei erfolgreiche Wahlen, neue Verantwortung und viele neue Gesichter. Daraus wachsen selbstverständlich neue Herausforderungen.

Wir müssen als Kreisverband enger zusammen wachsen. Der Austausch unserer Stärken und die kontinuierliche Vernetzung aller Mitglieder ist der Weg hin zu einer mit Führungsanspruch gestaltenden Partei. Wir haben die Ideen und, wie viele von Euch immer wieder in der Kommunalpolitik merken, auch die Mitglieder, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Eine grüne Partei für alle zu sein bedeutet für mich auch immer, mehr Demokratie zu wagen. Unsere Stärke ist unsere Diskussionskultur unabhängig davon, ob wir im Konsens unsere Ideen weiterentwickeln oder im Diskurs um den besten Weg ringen. Ich möchte mehr Räume ermöglichen, um Ideen untereinander zu diskutieren und dann auch in die Parteidebatte einzubringen. Gemeinsam an Wahlprogrammen zu arbeiten und unsere Positionen immer wieder infrage zu stellen war schon immer wichtiger Teil grüner Politik und ist auch für mich ein wichtiger Grund, warum ich Teil dieser Partei wurde. Wir haben inzwischen drei grüne Begegnungsorte in unserem Kreisverband. Dieses Potential zu nutzen wird uns zusammen wachsen lassen und stärker machen. Das möchte ich zu meiner Aufgabe machen.

Der zweite Aspekt meines Anspruchs ist es, als Regierungspartei nicht nur zu erklären, was wir besser können, sondern auch den Bürger*innen näher zu bringen, was wir schon besser machen. Wir müssen selbstverständlicher Ansprechpartner für die Belange aller Bürger*innen sein. Notwendig dafür sind klare Strukturen, eindeutige Ansprechpersonen und verständliche Abläufe in der Geschäftsstelle.


Ich möchte dabei mitwirken gemeinsam mit Euch sowohl nach innen als auch nach außen die neuen Herausforderungen anzugehen, zusammen Politik zu gestalten und den Menschen zu vermitteln.

Dafür würde ich mich über Eure Stimme am 11.03. freuen.

Euer

 malte-gerd.stratenwerth@arcor.de

 malte.stratenwerth

 01522/7581264



Bewerbung als Vorstandsmitglied des KV-Aachen

Eckhart Günther
eckhart.guenther@mail.de
0176 73 228 299

Liebe Freund:innen,

seit über 50 Jahren bin ich politisch aktiv. Meine Interessenfelder entwickelten sich bei den Menschenrechten beginnend über Umweltpolitik und Generationenverantwortung zu internationalen Beziehungen und Entwicklungspolitik; von Sicherheitspolitik zur Abrüstungspolitik und nach Hartz IV schließlich auch zur Sozialpolitik.

Bei der ersten Regierungsbeteiligung der Grünen konnte ich erkennen, dass diese Partei beim Wandel zur Klima- und Umweltneutralität nicht nur redet, sondern auch handelt. Die Grünen wurden immer interessanter für mich. Doch die sicherheitspolitischen Auffassungen der Grünen blieben mir bis zum Grundsatzprogramm 2020 immer rätselhaft.

Als Annalena alle am „Klimaschutz“ interessierten Bürger:innen einlud, am Bundestagswahlkampf mitzuwirken, fühlte ich mich angesprochen. Während der Zeit des Wahlkampfes hat mir die Offenheit und das Miteinander bei den Grünen so gut gefallen, dass ich eingetreten bin. Ich habe gesehen, dass jede:r gebraucht wird, dass ein Klima der Kreativität herrscht, neue Mitglieder in Verantwortung genommen werden und - dass manches besser gemacht werden kann.

Auf Grund exzellenter Vertreter:innen der Grünen in Verantwortung in der Bundesregierung und in einigen Landesregierungen und einer anerkannten Mitwirkung in den Kommunen und im Europaparlament haben wir alle Chancen, unser Zustimmungspotential auf ein Drittel der Bevölkerung auszuweiten. Bloß in den Wahlen lassen sich die Zustimmungswerte nicht umsetzen.

Die demokratische Abstinz der Bürger:innen bei den Landtagswahlen in NRW (45%) und Niedersachsen (40%) finde ich alarmierend. Sie bietet aber auch Chancen.

Den Parteien wurde im Parteiengesetz §1 Abs.2 die Verantwortung „für eine ständige lebendige Verbindung zwischen dem Volk und den Staatsorganen“ übertragen. Um dem Volk Politik nahe zu bringen, können wir uns nicht auf Medien und Verlautbarungen unserer Spitzenpolitiker:innen verlassen. Wir müssen raus aus unserer Komfortzone der „effizienten“ Wahlkämpfe, bei denen wir von den Wähler:innen gesehen werden wollen.

Der Weg muss umgekehrt gegangen werden: Wir müssen die Wähler:innen sehen. Wir wollen Transparenz, also müssen wir erklären. Unsere Spitzenpolitiker:innen machen es uns vor, machen wir es ihnen nach. Machen wir es **stetig**, dann können wir die nächste Regierung führen!

Menschen, die sich gesehen fühlen, sind bereit sich einzubringen. Das gilt wie am Arbeitsplatz auch in der Politik. Menschen, die erkennen, dass sie Einfluss nehmen können, werden eher bereit sein, auch Verantwortung zu übernehmen. Und die Demokratie braucht verantwortliche Bürger:innen.

Lasst uns also auch **zwischen** den Wahlkämpfen raus gehen und das Gespräch mit Mitbürger:innen suchen.

Um diesen Vorschlag mit Leben zu füllen, möchte ich im zukünftigen Vorstand des Kreisverbandes Verantwortung als Stellvertreter übernehmen.

Euer *Eckhart*



ANNA LISA GRABE

Staatsexamen in Philosophie, Geschichte & Erziehungswissenschaften

Arbeit im Bereich Erneuerbare Energien

Mitglied bei den Grünen im OV Aachen seit 2021

Stellvertretende Geschäftsführerin der Städteregionstagsfraktion

Delegierte des KV- Aachen für die Bundesdelegiertenkonferenz

Sachkundige Bürgerin im Kinder- und Jugendhilfeausschuss in der Städteregion Aachen

BEWERBUNG ALS STELLVERTRENDENDE VORSITZENDE DES KV AACHEN

Liebe Freund*innen,

durch die Arbeit bei einem kommunalen Energieversorger habe ich gemerkt wie langsam die Energiewende voranschritt und daher entschieden mich politisch zu engagieren, um aktiv für besseren Klimaschutz und eine nachhaltige Energiepolitik zu arbeiten.

Ein Thema, das mich ebenfalls sehr bewegt, ist die Geschlechtergerechtigkeit und die Förderung von FINTA* Menschen und Diversität in der Politik um Sichtbarkeit, Teilhabe und Einbindung zu stärken, um die Gesellschaft besser zu vertreten und Demokratie zu festigen.

Ich arbeite seit Oktober 2021 mit großer Freude als stellvertretende Geschäftsführerin in der Städteregionstagsfraktion und nehme seitdem als Beisitzerin an den KV-Vorstandssitzungen teil und würde mich sehr freuen mein Engagement in diesem Gremium mit eurer Stimme verstärken und die Zukunft des Kreisverbands Aachen mitzugestalten.

Es ist wichtig, dass unsere GRÜNE Arbeit und politischen Ziele auch in der Städteregion noch sichtbarer werden und wir als KV Aachen weiterwachsen. Mit meinen Kompetenzen in den Bereichen Social Media, IT und Öffentlichkeitsarbeit möchte ich dazu beitragen Kommunikation und Sichtbarkeit auszubauen und bei der Gewinnung von Neu-Mitgliedern zu unterstützen.

Gerne würde ich auch mein Wissen und die Erfahrungen aus dem städteregionalen Umfeld und die gleichzeitige Mitgliedschaft im OV Aachen zur besseren Vernetzung zwischen den OVEN nutzen.

Ich würde mich sehr über euer Vertrauen und eure Stimme freuen.



+49 177 8535731



annalisagrabe@web.de

Anna Lisa

FRANK DAHMEN OV ESCHWEILER



56 Jahre alt

Geschieden, 2 erwachsene Kinder

Diplom- Verwaltungswirt

Mitglied seit 2019

Ehemaliges Ratsmitglied der Stadt
Erkner bei Berlin

Ehemaliger Vorsitzender des
Sozialausschusses der Stadt Erkner

Ehemaliger Kämmerer und
Ordnungsdezernent der Stadt
Frankfurt an der Oder

Ehemaliges sachkundiges Mitglied
im Sozialausschusses der Stadt
Eschweiler bis Februar 2022

Bis Februar 2022 Sprecher des OV
Eschweiler

BEWERBUNG ALS MITGLIED IM VORSTAND DES KV AACHEN

Liebe Grüne in der Städteregion,

die meisten aktiven Grünen kennen mich seit der letzten KV- Klausur in Monschau und der Kreismitgliederversammlung in Eschweiler, Mitte 2022, bei der ich Euch als Sprecher des OV Eschweiler begrüßen durfte. Seit Februar 2023 bin ich kein Sprecher des OV mehr.

Es macht in meinen Augen wenig Sinn, Grüne davon überzeugen zu wollen, dass man selbst ein Grüner ist, weshalb ich an dieser Stelle auf derartige Ausführungen verzichte. Ich wäre kein Mitglied, wenn ich die meisten politischen Ziele der Grünen nicht unterstützen würde.

Was mich besonders interessiert, sind allerdings die Verkehrspolitik, unter dem besonderen Aspekt des Rad- und Fußgängerverkehrs, und grüne Sozialpolitik, wenn es denn so etwas gibt.

Jedenfalls liegt mir das Schicksal von sog. sozial schwächeren Menschen allgemein sowie Obdachlosen und Flüchtlingen speziell sehr am Herzen und ich möchte kommunalpolitisch ein Sprachrohr für diese Menschen sein und mich für deren Interessen einsetzen.

Ich bewerbe mich um eine stellvertretende Sprecherposition, weil ich mich weiter für die Grünen vor Ort und in der Städteregion engagieren möchte und biete daher meine Mitarbeit an.

Hierfür bitte ich um Eure Stimme, auch wenn – für mich erwartbar – möglicherweise eine Gegenrede aus dem OV Eschweiler dazu erfolgt.

Beste Grüße

Frank Dahmen



Benjamin Dick

Mitglied der Grünen seit 2020

Lehramtsstudent an der RWTH Aachen

Vorsitzender des Ortsverbands Monschau

Was bringe ich mit:

- Erfahrung im Wahlkampfteam des Kreisverbandes bei Bundes- und Landtagswahl
- Expertise im Social-Media-Management
- Spaß an Video- / Filmproduktion ;-)

Was möchte ich im Kreisvorstand tun?

- Konzeption neuer Social-Media-Ideen und Formate
- Vernetzung der Ortsverbände
- Einbringung der Perspektive der Eifel Ortsverbände



benjamin.dick@gruene-monschau.de

Bewerbung als stv. Vorsitzender (Beisitzer im Vorstand) des KV Aachen

Liebe Freund*innen,

2019 bin ich durch Silvia Mertens zu den Grünen gekommen. Seitdem war ich zweimal Teil der beiden erfolgreichen Kampagnen zur Bürgermeisterinnenwahl in Monschau. Daneben hat es mir auch große Freude bereitet, in den anderen Ortsverbänden sowie im Kreisverband meine Expertise im Bereich Social-Media, Online-Werbung, Film- und Videoproduktion in verschiedenen Wahlkampagnen mit einbringen zu können.

Die Grünen haben in den vergangenen Jahren viel erreicht.

Bei der Land- und Bundestagswahl haben wir grandiose Ergebnisse erzielt und stellen auf beiden Ebenen einen Teil der Regierung. Im Kreisverband haben wir in dieser Zeit viele neue engagierte Mitglieder gewinnen können.

All diese Erfolge bieten uns Chancen, stellen uns aber auch vor Herausforderungen. Die steigenden Mitgliederzahlen erfordern neue Formate für unseren basisdemokratischen Austausch. Mit unseren drei Grünen Zentren in Aachen, Herzogenrath und Roetgen haben wir den physischen Raum für diesen Austausch und die Vernetzung der Ortsverbände bereits geschaffen.

Die starke Vernetzung unserer Ortsverbände ist einer der Aspekte ist, der uns auch jenseits von Wahlkampagnen von allen politischen Mitbewerber*innen unterscheidet. Als Mitglied des neuen KV-Vorstandes möchte ich diesen Austausch daher noch weiter stärken sowie an der Entwicklung neuer Austauschmöglichkeiten im digitalen Raum mitwirken. Die Entwicklung einer Wissensplattform für unsere Fraktionen kann beispielsweise in Zukunft nachhaltig die personellen Ressourcen bei der Antragstellung schonen. So schaffen wir Zeit für noch mehr grüne Antragsideen.

Die weitere Professionalisierung unseres Social-Media Angebotes liegt mir ebenfalls sehr am Herzen. Unser Auftritt in den sozialen Netzwerken kam in den letzten Wahlkämpfen bei den Wähler*innen sehr gut an. Unsere Beiträge haben sich hinsichtlich der Qualität deutlich von den Beiträgen der anderen Mitbewerber*innen unterschieden. Diesen Vorsprung gilt es zu halten oder besser noch auszubauen. Mit Blick auf die Europawahl müssen wir daher bereits jetzt neue Formate entwickeln. So schaffen wir schon heute eine aufmerksame Community und können entsprechend auch das Engagement für den Wahlkampf steigern.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit den Mitgliedern des neuen Vorstandes und Euch allen gemeinsam die grüne Politik in unserer Region nach vorne zu bringen und mit den Menschen vor Ort unsere Zukunft zu gestalten.

Dafür brauche ich am 11.03. Eure Stimmen

Euer

Benjamin



Geb. 25.12.1992

Kontakt

christoph.nasgowitz@gmail.com
linkedin.com/in/cnasgowitz/
+49 177 6820496

Politische Interessen

- Innovation- und Forschung
- Wirtschaft
- Klimaschutz

Bildung

- M.Sc. Sales Management
- B.Sc. Betriebswirtschaftslehre
- Ausbildung zum Bürokaufmann

Berufliche Erfahrungen

- Heute: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am TIM Institut der RWTH
- Marketing und Geschäftsentwicklung in einem Start-up
- Servicemanagement Großkunden in einem Konzern

Nützliche Fähigkeiten

- Netzwerkaufbau und -pflege
- Eventmanagement
- Marketing & Öffentlichkeitsarbeit

Liebe Freund*innen,

ich kandidiere für das Amt als stellvertretender Vorstandsvorsitzender im Kreisverband Aachen, weil ich glaube, dass wir GRÜNE als Partei wirtschafts- und innovationspolitisch besser aufgestellt sein sollten. Mit meiner Forschung zur nachhaltigen Transformation der Wirtschaft und meinem betriebswirtschaftlichen Hintergrund möchte ich diese beiden Themen in den Vorstand einbringen.

Die Mehrheit der großen Herausforderungen unserer Zeit, wie die Klimakrise oder die Biodiversitätskrise, liegen in der Art begründet, wie wir als Gesellschaft wirtschaften. Daran etwas ändern kann vor allem die Politik, indem sie die Rahmenbedingungen für eine nachhaltige Transformation der Wirtschaft vorgibt. Dazu gehört insbesondere die aktive Förderung nachhaltiger Innovationen, die sich auf dem Markt durchsetzen und ökologisch höchst problematischen Praktiken ersetzen müssen. Doch wir benötigen nicht nur hoch gesteckte Innovationsstrategien auf Bundesebene, wir müssen auch aktiv an deren Umsetzung in der regionalen Wirtschaft arbeiten. Für die Städteregion bedeutet dies, den Strukturwandel mittels Innovation in ökologisch, ökonomisch und sozial nachhaltige Bahnen zu lenken. Dafür müssen wir besonders auch die ländlichen Kommunen der Städteregion sowie die klein- und mittelständischen Unternehmen einbinden, welche bislang am wenigsten von Förderprogrammen profitieren.

Meine Pläne für den Vorstand

Mein Projekt im Vorstand des KV's ist daher der Aufbau eines Netzwerks zu den Unternehmen der gesamten Städteregion, damit wir als Partei lernen können, welche Hürden auf dem Weg zur nachhaltigen Transformation bestehen und ableiten, wie wir diesen politisch begegnen können. Dazu möchte ich das Präsenzformat "GRÜNES Dialogforum Wirtschaft" etablieren, welches einen reflektierten Dialog zwischen Agierenden der regionalen Wirtschaft und unseren GRÜNEN Mitgliedern ermöglichen soll.

Beruflicher und akademischer Hintergrund

Während meines wirtschaftlichen Studiums habe ich vier Jahre in der Großkundenbetreuung eines Konzerns und ein Jahr in der Geschäftsentwicklung eines Start-ups gearbeitet. Anschließend war ich für ein weiteres Jahr als Marketing Manager im Start-up tätig, wobei ich Erfahrungen in der Vermarktung innovativer Lösungen gesammelt habe, welche Stadtwerke bei der Energie- und Wärmewende sowie der Umsetzung von Smart City Konzepten unterstützen. Nun promoviere ich im Kontext nachhaltiger Innovationen und bin Teil eines Forschungsverbunds mit dem Ziel, eine Modellregion der Bioökonomie im Rheinischen Revier zu etablieren. Damit wollen wir Perspektiven für eine post-fossile Wirtschaft schaffen und den Strukturwandel im Revier aktiv begleiten. Ich fokussiere mich dabei auf Forschungs- und Innovationspolitik und suche nach Antworten, wie bessere Förderprogramme gestaltet werden können. Dafür vernetze ich mich und unser Projekt mit den für die nachhaltige Transformation wichtigen Agierenden aus (Land-) Wirtschaft, Forschung, Gesellschaft sowie Politik und Verwaltung innerhalb des Rheinischen Reviers und darüber hinaus.

GRÜNER Werdegang

Den GRÜNEN bin ich Anfang 2020 beigetreten, weil ich immer das starke Bedürfnis danach hatte, einen positiven Impact auf der Welt zu hinterlassen und daraus nun Taten folgen lasse. Gewohnt habe ich zu diesem Zeitpunkt in der Kleinstadt Wülfrath im Kreis Mettmann. In Wülfrath war ich Sprecher des OV's und Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung. Aufgrund einer Doktorandenstelle, die mir am RWTH Institut für Technologie- und Innovationsmanagement angeboten wurde, bin ich im Mai 2022 nach Aachen gezogen.

Ich hoffe sehr auf eure Unterstützung bei meinem Vorhaben und bitte um eure Stimme bei der Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden im Vorstand des KV's am 11.03.2023.

Herzliche Grüße
Christoph



Kandidatur als Beisitzerin im Vorstand des KV Aachen

Liebe Parteikolleginnen und Kollegen,

ich würde mich sehr freuen, wenn Ihr mich in den Vorstand unseres KV wählen würdet!

Gemeinsam in Vorstand und KV möchte ich Themen bearbeiten, die ich in meiner Funktion als Sachkundige Bürgerin der StädteRegion kennengelernt habe und die für unsere Region extrem wichtig sind, aber noch mehr politischen Druck brauchen. Diesen kann ein schlagkräftiger KV liefern!

Eines dieser Themen ist für mich die Unterstützung der **Ansiedlung des Einsteintelekops** in unserer Region. Das Einsteintelekop kann eine ähnliche Bedeutung und Wirkung entwickeln wie das bekannte CERN in der Schweiz – einhergehend mit der Schaffung von vielen qualifizierten Arbeitsplätzen auf allen Ebenen, und damit ein großer Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels in unserer Region. Im Vergleich zu lauter kleinen und kleinsten Stützungsmaßnahmen wäre das Einsteintelekop der große Wurf und noch dazu ausgezeichnet zu unserer Wissenschaftsregion passend.

Neben solchen nach außen gerichteten Themen möchte ich organisatorisch innerhalb des Vorstandes mitarbeiten, denn **der KV kann nur mit starken kleineren OVEN erfolgreich bleiben**. Ich bin Mitglied im OV Würselen, das ist so ein kleiner OV, der viel stemmen muss, da er kommunalpolitisch in der Gestaltungsmehrheit ist und gleichzeitig gute Parteiarbeit für Würselen und den ganzen KV machen will. Die kleineren OVEN haben aber teilweise andere Herausforderungen zu bewältigen als der große OV Aachen – diese Unterschiede will ich sichtbar machen, denn nur so kann man dafür sorgen, dass die kleineren OVEN passend unterstützt werden und sich adäquat entwickeln können. Und nur dann können sie vor Ort ihr volles Potential entfalten – sowohl für die politische Gestaltung als z.B. auch in Wahlkämpfen.

Mein aktuelles grünes Engagement

- Mitglied im Sprech-Team und damit eine der **stellvertretenden SprecherInnen der grünen Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Energie NRW**
- **Sachkundige Bürgerin bzw. Vertreterin in der StädteRegion Aachen** (u.a. im Wirtschafts- und Strukturausschuss, Klima- und Energie-Ausschuss...)
- **Einsatz für mehr grüne Präsenz auf LinkedIn, einem der wichtigsten sozialen Netzwerke** – denn unsere Partei sollte das Potential dieser Plattform noch viel stärker nutzen

Weitere Stichworte zu meiner Person

- Ausbildungshintergrund: Studium der Geschichte und Politikwissenschaft; kaufmännische Berufsausbildung
- langjährige Berufserfahrung in Öffentlichkeitsarbeit und Marketing/Social Media
- **Energiewende-Wissen und -Begeisterung** durch mehrjährige Tätigkeit an der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der RWTH Aachen
- ehemalige Beisitzerin im Vorstand der Würselener Grünen; **Wahlkampf-Highlight-Organisatorin**; Parteimitglied seit 2017
- IT-affin, Verwaltungs-erprobt und Projekt-Management-erfahren
- Seit 2011 mit meiner Familie wohnhaft in Würselen; Jahrgang 1969; aufgewachsen in Niedersachsen; habe mehrere Bundesländer bewohnt; ein Jahr in Italien studiert; mehrere Jahre in Luxemburg gearbeitet.



Laura Postma

Mitglied der GRÜNEN
seit 2019

OV Herzogenrath und
„Kind der StädteRegion“

Abgeordnete des
Landtags NRW

Das möchte ich gestalten:

- GRÜNE Antworten auf die Fragen unserer Zeit
- Zusammenarbeit stärken
- Angebote zum Austausch und zur Mitarbeit ausbauen
- Mitglieder gewinnen und binden



laura.postma@gruene-herzogenrath.de

Liebe Freundinnen und Freunde,

es sind herausfordernde Zeiten, in denen wir Verantwortung übernehmen. Zeiten, in denen eine Krise die nächste jagt. Und Zeiten, in denen wir Antworten brauchen für unsere Zukunft.

Die vergangenen Jahre haben mir nochmal mehr als deutlich gezeigt: Wir GRÜNE sind die Partei, die sich den Herausforderungen unserer Zeit stellt. **Und dabei sind wir gemeinsam am stärksten.**

Ich möchte unseren Kreisverband noch stärker zusammenbringen. Wir haben in den letzten beiden Jahren begonnen, im gesamten Kreisverband enger zusammen zu wachsen. Wir haben unsere Strukturen hinterfragt und uns gemeinsam hinter das Ziel gestellt, die treibende politische Kraft in unserer Region zu sein, um GRÜNE Ziele umzusetzen. Diesen Prozess möchte ich weiter begleiten und uns von Baesweiler bis Monschau und Brüssel noch stärker vernetzen und unsere Kräfte bündeln. Mit gemeinsamen Veranstaltungen, Angeboten zur inhaltlichen Debatte und einem starken Auftritt nach außen. Und dafür haben wir so viel Potential: Immer mehr Mitglieder, drei GRÜNE Zentren und Rückenwind aus den unglaublich erfolgreichen letzten Wahlergebnissen. Hieran möchte ich anknüpfen, noch mehr Menschen für uns gewinnen und sie auch langfristig für die Mitarbeit in unserer Partei begeistern.

Wir haben im Kreisverband Aachen schon so viel für eine klimagerechte Zukunft erkämpft. Das jüngste Beispiel: Der Schrottreaktor Tihange 2 wurde endlich abgeschaltet. Ein wichtiges Etappenziel auf dem Weg zu sicherer und erneuerbarer Energie, für das wir lange gekämpft haben. Wir engagieren uns vor Ort gemeinsam mit der Zivilgesellschaft und stehen gerade auch für unsere europäischen Werte ein. Nun steht in unserer Region mit dem Strukturwandel einer der größten Transformationsprozesse direkt vor der Tür.

Ich möchte gemeinsam mit euch in Austauschformaten und inhaltlichen Debatten im gesamten Kreisverband Antworten finden auf die großen Fragen des Strukturwandels, die sich bei uns vor Ort ganz konkret und in unterschiedlichster Form stellen. In Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg und Würselen. Mit unserer GRÜNEN Position sind wir erneut treibende Kraft für eine soziale, ökologische und klimagerechte Transformation.

Hierfür freue ich mich über euer Vertrauen und eure Unterstützung!

Eure *Laura*

Bewerbung für einen Frauenplatz im Kreisvorstand Aachen



Liebe Freundinnen und Freunde,

Mein Name ist Melanie Penalosa. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Mutter einer mittlerweile 18 jährigen Tochter.

Vor 2 Jahren habe ich das erste Mal für den Kreisvorstand kandidiert und wurde tatsächlich von euch dort hinein gewählt.

Voller Respekt vor dieser Aufgabe habe ich, wie in meiner Bewerbung damals versprochen, unter anderem die Aufgabe der Neumitglieder/Mitgliederbetreuung zu übernehmen.

Trotz Pandemie habe ich zusammen mit anderen Neumitgliedertreffen und Haustürwahlkampfschulungen veranstaltet und war sehr gerne eure Ansprechpartnerin in allen Belangen der Parteiarbeit.

In diesen zwei Jahren ist es mir gelungen 3 neue Mitglieder als Mandatsträger*innen zu gewinnen.

Aktuell bereite ich zusammen mit Karin Schmitt-Promny und Federico Pedralli das Mentoringprogramm vor. Mein Wunsch war es, dass es nicht ausschließlich für Frauen, sondern für alle Interessierten geöffnet wird. Dies wird zum Sommer hin stattfinden.

Anfang des Jahres hat der Landesverband nach Fokus-Kreisverbänden gesucht, die spezielle Ansprechpartner*innen für Neumitglieder anbieten bzw anbieten möchten. Ich habe unseren Kreisverband umgehend beworben und wir sind mit meinen Themen als einer von 3 Fokus-Kreisverbänden ausgewählt worden.

In mehreren Workshops möchten wir Handreichungen erarbeiten und allen anderen KVen Hilfestellungen anbieten, auch solche Ansprechpartner*innen zu finden und zu begleiten.

Zunächst auf Landesebene, später sogar Bundesweit.

Ihr seht, ich habe noch viel zu tun und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir wieder die Möglichkeit dazugeben würdet, weiter an meinen und allen anderen KV-Themen zu arbeiten.

Ebenso durfte ich als Ersatzdelegierte in diversen Gremien für euch dabei sein und würde dies nun gerne als Volldelegierte weiter machen und bitte euch auch hier um Eure Unterstützung.

Eure Melanie

Seit 2014 stellvertretende Sachkundige Bürgerin im Ba Kultur/Theater

Seit 2020 stellvertretende Sachkundige Bürgerin im Ba Eurogress

Seit 2021 Sprecherin und Sachkundige Bürgerin im BA Eurogress

Seit 2020 Sprecherin in der BV-Aachen-Mitte

Seit 2021 Stellvertretende Vorsitzende im Kreisverband Aachen



BEWERBUNG als Stellv. Vorsitzende des KV Aachen

Es ist nichts Neues, die Fragen der Gegenwart und Zukunft sind und bleiben herausfordernd, insbesondere für uns Grüne: Klimawandel, der nahe Krieg in der Ukraine und seine Folgen, Fachkräftemangel, die Weiterentwicklung unseres sozialen Zusammenlebens - um nur einige zu nennen – betreffen uns auch in der konkreten Arbeit in den Kommunen. Dabei sind wir vielerorts in der Regierung (Bund und Land) und an Mehrheiten in Räten beteiligt, in Aachen als stärkste Fraktion.

Wir wollen unsere Ziele verfolgen und – oft im Rahmen eng gesteckter Finanzen – gestalten. Wir wollen unsere Politik vermitteln, um Menschen zu überzeugen und für unsere Politik und unsere Partei zu gewinnen.

Gerade darin sehe ich eine wesentliche Aufgabe der Partei und unseres Kreisverbandes. Daran möchte ich für weitere zwei Jahre mit Engagement und Freude mitarbeiten.

Nach außen gehört dazu, eigene Themen auf die Straße zu bringen, sich im Rahmen von Bündnissen zu engagieren, als aktiver Part demokratische Kultur in der Städteregion zu fördern.

Nach innen gilt es weiterhin die Vernetzung der Ortsverbände zu stärken, kleinere Ortsverbände zu unterstützen, Möglichkeiten der Information und politischen Teilhabe für unsere Mitglieder und Interessierte zu bieten (z.B. mit dem geplanten Mentoringprogramm), den politischen Diskurs voranzubringen.

Ein persönlicher Schwerpunkt meiner Arbeit liegt in der Vernetzung des KVs mit diversen politischen Ebenen und Institutionen, was aus meinem überörtlichen Tätigsein resultiert.

Besonderes Interesse nimmt dabei der Komplex Strukturwandel im Rheinischen Revier ein, hier setze ich mich als Grüne in der Gesellschafterversammlung der Zukunftsagentur RR für Nachhaltigkeit, Erneuerbare Energien, eine regional ausgerichtete Planung und Entwicklung sowie die Teilhabe der Zivilgesellschaft ein.

Eine Herzensangelegenheit ist seit Jahren die Verbesserung unseres Bildungswesens von der Kita über Schule und außerschulische Angebote bis hin zum Problem einer Gleichwertigkeit der akademischen und beruflichen Bildung. Jedes Kind, jeder Jugendliche soll Zugang zu den Ressourcen bekommen, die für sein Wohlergehen und seine Entwicklung notwendig sind.

Für mich ist auch nach vielen Jahren der Einsatz für Grüne Projekte wesentlich.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mich mit eurer Stimme unterstützt.

Zur Person: Karin Schmitt-Promny, 69 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Studium Germanistik u. Sozialwissenschaften, Tätigkeit in einem Unternehmen der Medientechnologie

Politik: Mitglied der Grünen seit 1998, langjähriges Mitglied im Vorstand KV Aachen, Mitglied im Rat der Stadt Aachen und im Städteregionstag, Stellvertretende Vorsitzende der Landschaftsversammlung, Sprecherin LAG und BAG Kinder, Jugend, Familie, MdL 2015 - 2017